



 **Tierheilkunde**

## Blutbilder richtig lesen und deuten in der Tierheilkunde – Online Seminar

Blutbilder sind ein wichtiges Thema für Tierheilpraktiker/innen und Tier – Ernährungsberater/innen, da man in der täglichen Praxis regelmäßig mit Blutbildern konfrontiert wird. Hier arbeiten Tierärzte, Tierheilpraktiker/innen und Ernährungsberater/innen sehr eng zusammen.

Was steckt hinter einem kleinen Blutbild, Differenzialblutbild und einem geriatrischem Profil? Wann sollte ich welches Blutbild wählen?

Welche Parameter werden welchen Organen zugeordnet? Warum sollten bestimmte Werte immer nüchtern abgenommen werden?

Es werden einige Blutbilder mitgebracht, an denen Sie üben können.

Dieses Seminar soll Sie für mögliche Fehlerquellen in der Diagnostik sensibilisieren und in die Lage versetzen, wichtige Marker in einem Blutbild zu erkennen.

Dieses Seminar ist geeignet für Tierheilpraktiker/innen, Tier-Ernährungsberater/innen und andere Tiertherapeuten/innen.

### Termin

Sa, 09.01.2027  
10:00–17:00 Uhr

### Preis

130,00 €

### Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

### Seminarnummer

SSH111090127

### Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 19.12.2025

Dozentin

### Stephanie Maïke Palkowski

Berufsbegleitend besuchte sie die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Dortmund, die sie 2019 erfolgreich abschloss. Weitere Fortbildungen und Spezialisierungen zur Blutegeththerapeutin, Cranio Sakrale Osteopathie für Pferde, manuelle Therapien und Grifftechniken der Chiropraktik und Physiotherapie für Pferde, Reiki und Raindrop-Masseurin für Tiere folgten sowie der Sachkundenachweis für gewerbliche Pferdehaltung und der Transportbefähigungsnachweis. Die letzte Fortbildung fand im Frühjahr 2022 zur Faszientherapeutin für Pferde statt. Frau Palkowski arbeitet in Ihrer mobilen Praxis horse&katz mit den Schwerpunkten Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, artgerechte Fütterung und Haltung sowie Traumatherapie.